

Der Mensch in der Gemeinschaft

Liebe Schüler*innen der Ethikklasse 5/1,

anbei findet ihr **drei Arbeitsblätter** für das Fach Ethik für die kommenden Wochen.

Als erstes ist es am besten (in der ersten Woche, z.B. morgen, am 24.03.) das Thema **REGELN** zu bearbeiten.

Als zweites ist es am besten, am Montag, den **30.03.2020**, das Thema **DIE GOLDENE REGEL** zu bearbeiten.

Als drittes ist es am besten, am Montag, den **06.04.2020**, das Thema **STREIT SCHLICHTEN** zu bearbeiten.

Die ausgefüllten Arbeitsblätter gebt ihr mir nach den Osterferien, voraussichtlich also am 20.04.2020, bei mir im Ethikunterricht ab.

Bei Fragen könnt ihr euch gern per Email an mich wenden:
lisa.zschocke@huelse.lernsax.de

Ich wünsche Euch viel Spaß & Erfolg bei der Bearbeitung!



Viele Grüße & bleibt gesund und munter,

Lisa Zschocke

Der Mensch in der Gemeinschaft

AB 1

Brauchen Menschen in der Gemeinschaft Regeln?

1 Was ist eigentlich eine Regel? **Beschreibe** den Begriff mit eigenen Worten.

Regel

2 Was ist dein Lieblingsspiel?

a) Beschreibe kurz, wie es funktioniert, indem du die wichtigsten Regeln erklärst.

b) Beschreibe, was passieren würde, wenn sich die Spieler nicht mehr an die Regeln hielten.

3 Brauchen Menschen in der Gemeinschaft Regeln? **Begründe** deine Meinung.

Der Mensch in der Gemeinschaft

4 Du bist Mitglied in verschiedenen Gemeinschaften und in verschiedenen Gemeinschaften gelten unterschiedliche Regeln.

a) **Benenne** die Gemeinschaft, welche am ehesten zu den Bildern passt (z.B. „Freunde“) und schreibe diese unter das Symbol in der Tabelle.

Gemeinschaft in dieser Gemeinschaft gelten diese Regeln







b) **Markiere** im Suchsel alle Wörter.

Z	H	A	U	S	A	U	F	G	A	B	E	N	P	E	W	H	G	U	G
F	C	O	Z	G	G	G	Q	Q	N	V	D	V	T	P	X	A	B	B	D
O	K	L	A	S	S	E	N	R	E	G	E	L	N	N	P	U	M	U	F
U	E	C	F	E	R	N	S	E	H	E	N	N	N	A	S	S	I	F	B
L	B	J	E	L	P	T	I	O	K	M	T	I	V	J	Q	H	X	Z	O
M	I	L	K	I	N	D	E	R	Z	I	M	M	E	R	D	A	I	P	E
E	M	S	C	H	I	E	D	S	R	I	C	H	T	E	R	L	C	L	I
T	R	A	I	N	I	N	G	X	R	K	T	N	K	V	Q	T	V	L	Y
V	M	U	K	S	T	C	Q	B	H	A	U	S	O	R	D	N	U	N	G

c) Bilde mit den Wörtern aus dem Suchsel eine kurze Regel („Man muss“/„Man darf nicht“) und **schreibe** diese zur jeweils passenden Gemeinschaft. (Jeweils 3 Regeln)

Der Mensch in der Gemeinschaft**AB 2****Die Goldene Regel**

1 Lies die folgende Geschichte und **notiere...**

a) ...wie du dich an diesem Gymnasium fühlen würdest.

b) **Begründe** deine Antwort.

Ein ganz normaler Schultag

Es ist 7:30 Uhr. Im Gymnasium „Ohneregel“ werden die Türen geöffnet, die Schüler und Schülerinnen dürfen hinein. Sie schubsen sich und drängeln aneinander vorbei. Manche Schüler finden in der Hektik ihre Ranzen und Jacken nicht. Eine Lehrerin läuft hektisch über einen Flur und rempelt Schüler um, die ihr im Weg stehen. Ein Zehntklässler packt einen Fünftklässler am Ranzen und klaut ihm sein Frühstücksbrot. Der Direktor läuft vorbei, lacht und sagt: „Immer diese wilden Kinderspiele.“ Es gongt die Stunde fängt an. Max kommt zu spät. Die Klasse und der Lehrer begrüßen ihn mit großem Gebrüll. Eine Bestrafung oder Ermahnung bekommt er nicht. Er ist auch nicht der Einzige, der zu spät kommt. Lisa hat heute keine Lust auf den Unterricht, sie malt lieber ein Porträt von ihrer Sitznachbarin. Der Lehrer möchte etwas sagen, keiner hört ihm zu. Er zuckt mit den Achseln, holt die Zeitung aus der Tasche und fängt an zu lesen. Es ist laut im Klassenzimmer, auch der Weg in die Pause ist nicht leiser. Völlig erschöpft sitzen die Schüler und Schülerinnen den Rest des Schultages ab. Manche gehen schon früher nach Hause, andere bleiben bis zum Schluss, so wie sie es wollen. Gegen 16.00 Uhr ist die Schule leer. Hausaufgaben hat keiner aufbekommen, macht ja auch keiner.

Die Goldene Regel: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“

2 **Nenne** drei Dinge, die sich durch die Anwendung der Goldenen Regel ändern würden.

Der Mensch in der Gemeinschaft

3 Gestalte einen Comic, in dem die Goldene Regel angewendet wird.

Ausgangssituation (1-3 Bilder)

Skizziert eine Situation, in welcher ein Konflikt unmittelbar bevorsteht. Der Konflikt muss klar erkennbar und alltäglich sein, er könnte also euch so schon einmal passiert sein. Außerdem soll die mögliche Handlung einer Person für mindestens eine weitere Person von Nachteil sein.

Was wäre wenn? =

Gedankenexperiment

Zeichnet nun ausgehend vom letzten Bild weitere Comicpanels in einer Gedankenblase. In dieser Gedankenblase wendet die Person die Goldene Regel an (die Person überlegt sich also, was passieren würde, wenn...). Die Person kommt im letzten Bild der Gedankenblase zu einem Entschluss.

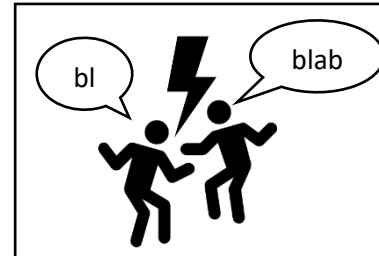
Schlussfolgerung =

gewählte Handlung

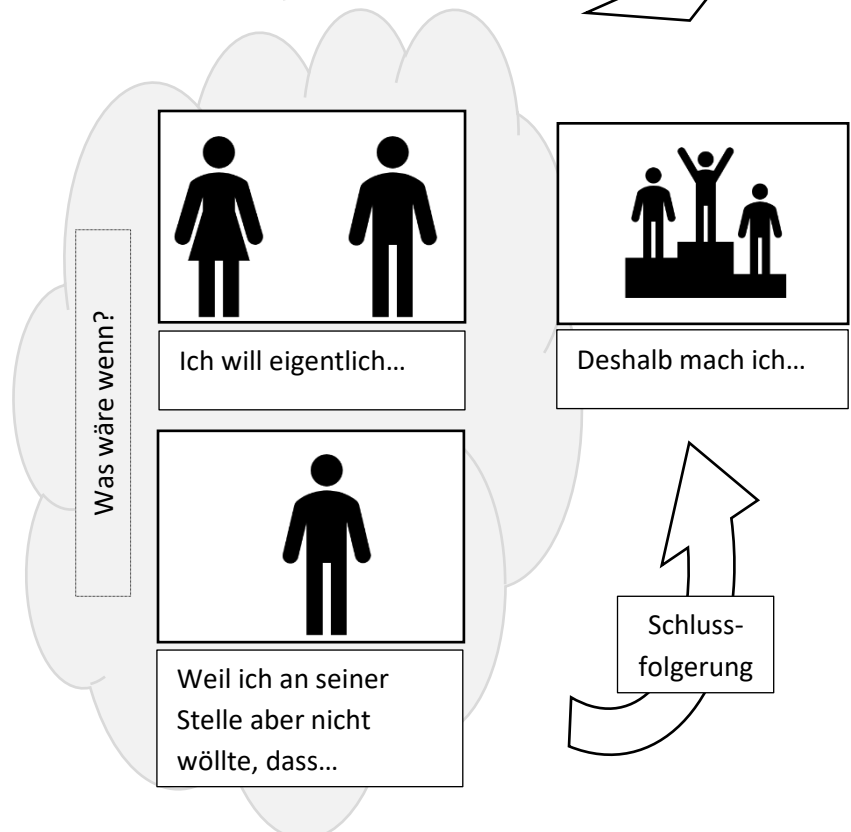
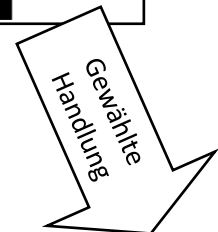
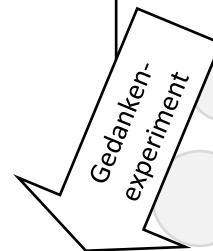
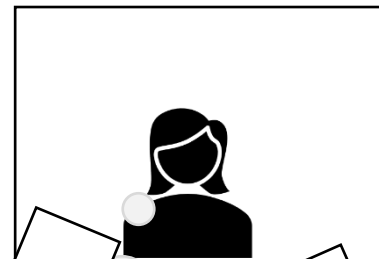
Nicht in der Gedankenblase, sondern daneben ist die Handlung dargestellt, welche die Person nun aufgrund ihres Entschlusses vollführt, weil sie in Gedanken die Goldene Regel als Richtschnur gewählt hat. Der Konflikt vom Anfang wird also gelöst.

- Einen Comic gestalten -

vereinfachtes Beispiel



Blablablablaba...



Der Mensch in der Gemeinschaft

AB 3

Ärger unter Freunden – einen Streit schlichten

1 **Situation 1:** *Du möchtest dir in der Pause in der Cafeteria ein Brötchen kaufen, hast aber kein Geld. Du bittest deinen Freund / deine Freundin, dir 1.50 € zu leihen und versprichst, ihm / ihr das Geld am nächsten Tag in der Schule zurückzugeben. Am nächsten Tag hast du aber das Geld nicht dabei.*

a) Wie fühlt sich dein Freund / deine Freundin? **Begründe.**

b) Wie wird dein Freund / deine Freundin reagieren? **Beschreibe.**

2 Wie könntest du die Situation 1 klären? Was kannst du tun, um dich mit deinem Freund / deiner Freundin wieder zu versöhnen? **Erkläre.**

3 **Situation 2:** *Deine Freundin / dein Freund hat in der Hofpause lustige Fotos von dir gemacht. Am Nachmittag merkst du, dass die Fotos im Klassenchat gelandet sind. Das findest du echt blöd und bist sauer.*

Wahlaufgabe: A oder B

A Entwirf einen **Dialog**, indem Du und deine Freundin / dein Freund, also ihr beide gemeinsam, die Situation klärt. **Begründe** darin auch, warum du wütend bist.

